

# Gipfelstürmer trotzen Dauerregen

**BAD LAASPHE** Rothaar-Cup aus der Sommerpause zurück / Widrige Bedingungen beim 1. Panorama-Run des TV Laasphe

*Die Favoriten  
siegen gleich doppelt.*

fst ■ Keine Frage, „Petrus“ war am Sonntag offenbar kein Läuferfreund. Andernfalls hätte er den 1. Panorama-Run Bad Laasphe sicherlich mit besseren äußeren Bedingungen beglückt. Der Wettergott hatte die Organisatoren bei ihrer Premiere nach wochenlanger guter Vorbereitung buchstäblich im Regen stehen gelassen. Der Kälteeinbruch sorgte mit Temperaturen von kühlen 7 Grad und vor allem mit kräftigem Dauerregen am Nachmittag für äußerst widrige Bedingungen. „Zippelnass“ und mit schlammigen Beinen kamen die Läuferinnen und Läufer des anspruchsvollen Hauptlaufs über bergige 12,2 Kilometer (280 HM) ins Ziel.

Bei diesem Wetter jagt man eigentlich keinen Hund vor die Tür und so verloren sich auch nur sehr wenige Zuschauer in den Start- und Ziel-Bereich in der Königsstraße. Lediglich am Nachmittag beim Staffeltwettbewerb der Schulen, an dem 168 Schülerinnen und Schüler über das glitschige Kopfsteinpflaster rasten, säumten viele Eltern und Freunde den Zieleinlaufkanal – da war dann die Stimmung an der Strecke so, wie sich die Veranstalter vom TV Laasphe und der LG Wittgenstein das gewünscht hatten. Gut, dass die ursprünglich am Stadtbrunnen unter freiem Himmel geplante Siegerehrung dann in das



Start frei zum 1. Panorama-Run Bad Laasphe: Zu erkennen sind Christopher Bräm (ASC Breidenbach/Nr. 10), Organisator Christian Sureth (TV Laasphe/77), der Doppelsieger über 6 und 12,2 Kilometer Timo Böhl (TV Laasphe/8) und Tim Dally (Sport Schneider/90).  
Foto: Frank Steinseifer

(der selbst als Sieger in der M50 erfolgreich war) und sein rund 100-köpfiges Helferteam: „Es war ein guter Anfang. Es gibt sicher einiges zu verbessern, aber das ist bei einer Premiere sicherlich normal.“

„Gute Noten“ gab es von den meisten Läuferinnen und Läufern. „Eine geniale Auftaktveranstaltung mit einer Top-Organisation. Es hat mega viel Spaß gemacht“, lobte Dauer(b)rennerin Franziska Espeter vom TV Laasphe. Die 33-jährige hatte sich am frühen Morgen beim Streckenaufbau beteiligt und dann ihren Heimvorteil genutzt. Sie gewann sowohl den 5-Kilometer-Jedermannlauf (der war jedoch ziemlich exakt 6,1 Kilometer lang!) in 31:56 Minuten knapp vor Mattea Mittler (LG Kindelsberg) als auch nach nur kurzer Erholung den Hauptlauf über 12,2 Kilometer.

Auch bei den Männern siegte der klare Favorit: Timo Böhl, der viele Wege aus seinen Trainingsläufen kannte, lief bei seinem Heimspiel zunächst als Erster über 6 Kilometer (22:18 Min.) vor Tim Dally (Schneider Sport Team/22:50) und dann auch als Sieger des Hauptlaufs (45:28) ins Ziel. Zweiter wurde Christopher Bräm vom ASC Breidenbach (45:50), auf Rang 3 folgte Medhanie Teweldebrhan (VfL Bad Ber-

leburg/47:16) und nach einem Endspurt sicherte sich der Netphener Trailsspezialist Tim Dally (50:11) bei seinem zweiten Start Platz 4 vor Scott Schmitz (SK Wunderthausen/50:13).

Recht gute Bedingungen hatten am Morgen noch die Schülerinnen und Schüler über 2 Kilometer. Am Ende kam Marcel Dickhaut vom SC Rückershausen in 8:25 Minuten mit deutlichem Vorsprung ins Ziel, bereits auf Rang 2 im Gesamteinlauf folgte die beste Schülerin, Elisabeth Schneider vom ASC Breidenbach (8:42 Min.). – Blick in die Siegerlisten

## 12,2 Kilometer Hauptlauf

► **Männer:** Hauptklasse: 1. Christopher Bräm (ASC Breidenbach) 45:50 Minuten ■ M 30: 1. Timo Böhl (LG Wittgenstein) 45:28 ■ M 35: 1. Tim Dally (Schneider Sport Trial Team) 50:11 ■ M 40: 1. Jurij Propp (TuS Erndtebrück) 52:23 ■ M 45: 1. Christof Werner (TSG Helberhausen) 54:59 ■ M 50: 1. Christian Sureth (TV Laasphe) 55:49 ■ M 55: 1. Manuel Tuna (TSG Helberhausen) 55:20 ■ M 60: 1. Horst Grübener (TuS Deuz) 1:00:02 ■ M 65: 1. Leo Kölsch (TuS Volkholz) 1:03:06 ■ M 70: 1. Rainer Müller (TuS Deuz) 1:05:33.

► **Frauen:** Hauptklasse: 1. Carolina Eigner (VfL Bad Berleburg) 56:08 ■ W 30: 1. Franziska Espeter 54:54 ■ W 40: 1. Nicole Hartrampf (Rothaar Aktiv) 1:06:53 ■ W 45: 1. Astrid Grafe (TuS Mü-

sen) 1:04:01 ■ W 50: 1. Viola Bruch (TSG Helberhausen) 1:08:30 ■ W 55: 1. Angelika Herling-Dickel (TSV Aue-Wingeshausen) 1:10:39 ■ W 60: 1. Diethild Drescher-Eigner (VfL Bad Berleburg) 1:04:24 ■ W 65: 1. Christa Siller (ASC Weißbachtal) 1:17:10.

## 6 Kilometer

► **Männer:** U 18: 1. Christian Rothenpieler (TV 08 Feudingen) 29:01 Minuten ■ U 20: 1. Phillip Hansmann (VfL Bad Berleburg) 27:01 ■ Allgemeine Klasse: 1. Timo Böhl (LG Wittgenstein) 22:18.

► **Frauen:** U 18: 1. Luisa Große (TV 08 Feudingen) 42:46 ■ Allgemeine Klasse: 1. Franziska Espeter (TV Laasphe) 31:56.

► **Walking:** Männer: 1. Olaf Knecht (Rothaarsteig Freunde) 40:19 ■ Frauen: 1. Lisa Marie Bürgel (ASC Weißbachtal) 50:33.

## 2 Kilometer Schülerlauf

► **Schüler:** U 12: 1. Nik Pinnen (SC Rückershausen) 9:45 ■ U 14: 1. Marcel Dickhaut (SC Rückershausen) 8:25 ■ U 16: 1. Alexander Knoch (TuS Erndtebrück) 9:06.

► **Schülerinnen:** U 10: 1. Julie Pinnen (SC Rückershausen) 11:05 ■ U 12: 1. Leni Ida Schneider (ASC Weißbachtal) 11:57 ■ U 14: 1. Emma Schneider (ASC Weißbachtal) 9:53 ■ U 16: 1. Elisabeth Schneider (ASC Breidenbach) 8:42.

## Schulstaffeln

► „Schnellste Grundschule Wittgensteins“ (8 x 400 Meter): 1. Grundschule Erndtebrück (Team 1).

► „Schnellste Schule Wittgensteins“ (8 x 1000 Meter): 1. Städtisches Gymnasium Bad Laasphe.

“

*Es gibt einiges zu verbessern, aber das ist bei einer Premiere normal.*

**Christian Sureth**  
Organisator

„Haus des Gastes“ verlegt werden konnte.

Auch wenn das Wetter nicht mitspielte – es war alles in allem eine gelungene Premiere des Panorama-Run Bad Laasphe, der als Nachfolger des eingestellten traditionsreichen Bad Berleburger Citylaufs nun in die Gesamtwertung der Rothaar-Laufserie um den AOK-Cup 2022 eingeht. Etliche Läufer aus dem Siegerland wollten bei der Premiere dabei sein und mit ihrem Start den Veranstalter unterstützen. Mit der Gesamtteilnehmerzahl von 352 Startern (18 Bambini, 26 Schülerinnen/Schüler über 2 Kilometer, 60 im Jedermannlauf, 88 im Ziel des Hauptlaufs und dazu 160 Schülern in den Staffeltwettbewerben) waren auch Organisator Christian Sureth